

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

ENTWURF

BOCKSDORN

UPOV-Code(s): LYCIU_BAR; LYCIU_CHI;
LYCIU_CYL; LYCIU_DAS; LYCIU_RUT;
LYCIU_TRU; LYCIU_YUN

Lycium barbarum L.;
Lycium chinense Mill.;
Lycium cylindricum Kuang & A. M. Lu;
Lycium dasystemum Pojark.;
Lycium ruthenicum Murray;
Lycium truncatum Y. C. Wang;
Lycium yunnanense Kuang & A. M. Lu

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

*erstellt von einem Sachverständigen aus China
zu prüfen vom
Technischen Ausschuss zur Annahme auf dem Schriftweg*

Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde mit Hilfe einer maschinellen Übersetzung erstellt, und die Genauigkeit kann nicht garantiert werden. Daher ist der Text in der Originalsprache die einzige authentische Version.

* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist (www.upov.int).]

Alternative Namen:*

<i>Nom botanique</i>	<i>anglais</i>	<i>français</i>	<i>allemand</i>	<i>espagnol</i>
<i>Lycium barbarum</i> L., <i>Lycium halimifolium</i> Mill., <i>Lycium vulgare</i> Dunal	Barbary matrimony- vine, Chinese boxthorn, Chinese wolfberry, Duke of Argyll's teaplant, Duke of Argyll's teatree, Himalayan goji, Tibetan goji, goji- berry, Matrimony-vine	Baie de Goji, Lyciet commun, Lyciet de Barbarie	Bocksdom	Baya de goji
<i>Lycium chinense</i> Mill.	Chinese Boxthorn, Chinese Matrimony- vine, Chinese Wolfberry, Duke of Argyle's Tea Tree, Wolfberry	Lyciet de Chine, Baie de Goji	Chinesischer Bocksdom	
<i>Lycium cylindricum</i> Kuang & A. M. Lu				
<i>Lycium dasystemum</i> Pojark.				
<i>Lycium ruthenicum</i> Murray				
<i>Lycium truncatum</i> Y. C. Wang				
<i>Lycium yunnanense</i> Kuang & A. M. Lu				

Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP-Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS-Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen.

VERBUNDENE DOKUMENTE

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeinen Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. GEGENSTAND DIESER PRÜFUNGSRICHTLINIEN.....	4
2. ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL.....	4
3. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG.....	4
3.1 Anzahl von Wachstumsperioden.....	4
3.2 Prüfungsort.....	4
3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung.....	4
3.4 Gestaltung der Prüfung.....	5
3.5 Zusätzliche Prüfungen.....	5
4. PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT.....	5
4.1 Unterscheidbarkeit.....	5
4.2 Homogenität.....	6
4.3 Beständigkeit.....	6
5. GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG.....	7
6. EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE.....	7
6.1 Merkmalskategorien.....	7
6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten.....	7
6.3 Ausprägungstypen.....	7
6.4 Beispielssorten.....	8
6.5 Legende.....	9
7. TABLE OF CHARACTERISTICS/TABLEAU DES CARACTÈRES/MERKMALSTABELLE/TABLA DE CARACTERES.....	10
8. ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE.....	16
8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen.....	16
8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen.....	16
9. LITERATUR.....	23
10. TECHNISCHER FRAGEBOGEN.....	24

1. Gegenstand dieser Prüfungsrichtlinien

- 1.1 Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Lycium barbarum* L., *Lycium chinense* Mill., *Lycium cylindricum* Kuang & A. M. Lu, *Lycium dasystemum* Pojark., *Lycium ruthenicum* Murray, *Lycium truncatum* Y. C. Wang und *Lycium yunnanense* Kuang & A. M. Lu.
- 1.2 Anleitung zur Verwendung der Prüfungsrichtlinien für Arten in derselben Gattung / Arthybriden, die von den Prüfungsrichtlinien nicht ausdrücklich erfasst werden, ist in Dokument TGP/13 „Anleitung für neue Typen und Arten“ zu finden.

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

- 2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, dass alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.
- 2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von vegetativ vermehrten Pflanzen einzureichen.
- 2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:
5 Pflanzen.
- 2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.
- 2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, dass die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

3. Durchführung der Prüfung

3.1 *Anzahl von Wachstumsperioden*

- 3.1.1 Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei unabhängige Wachstumsperioden betragen.
- 3.1.2 Die zwei unabhängigen Wachstumsperioden können an einem einzigen Anbau erfasst werden, der in zwei getrennten Wachstumsperioden geprüft wird.
- 3.1.3 Insbesondere ist es erforderlich, dass die Pflanzen in jeder der beiden Wachstumsperioden genügend Früchte tragen.
- 3.1.4 Als Wachstumsperiode wird die Dauer einer Vegetationsperiode angesehen, die mit der Winterruheperiode beginnt, sich mit dem Knospenaufbruch (blühend und/oder vegetativ), der Blüte und der Ernte der Früchte fortsetzt und mit Beginn der darauffolgenden Ruheperiode endet.
- 3.1.5 Die Prüfung einer Sorte kann abgeschlossen werden, wenn die zuständige Behörde das Ergebnis der Prüfung mit Sicherheit bestimmen kann.

3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, dass die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

3.4 Gestaltung der Prüfung

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, dass sie insgesamt mindestens 5 Pflanzen umfasst.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, dass den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne dass dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluss der Wachstumsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

3.5 Zusätzliche Prüfungen

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

4.1 Unterscheidbarkeit

4.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

4.1.2 Stabile Unterschiede

Die zwischen Sorten erfassten Unterschiede können so deutlich sein, dass nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluss unter bestimmten Umständen nicht so stark, dass mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um sicher zu sein, dass die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, dass ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfasst wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, dass die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

4.1.4 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile

Sofern nicht anders angegeben, sollten zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 3 Pflanzen oder Teilen von 3 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden.

Bei Erfassungen an Pflanzenteilen sollten von jeder Pflanze 2 Teile entnommen werden.

4.1.5 Erfassungsmethode

Die für die Erfassung des Merkmals empfohlene Methode ist durch folgende Kennzeichnung in der Merkmalstabelle angegeben (vgl. Dokument TGP/9 "Prüfung der Unterscheidbarkeit", Abschnitt 4 "Beobachtung der Merkmale"):

MG: einmalige Messung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

MS: Messung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

VG: visuelle Erfassung durch einmalige Beobachtung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

VS: visuelle Erfassung durch Beobachtung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

Art der Beobachtung: visuell (V) oder Messung (M)

Die „visuelle“ Beobachtung (V) beruht auf der Beurteilung des Sachverständigen. Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die „visuelle“ Beobachtung auf die sensorische Beobachtung durch die Sachverständigen und umfasst daher auch Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn. Die visuelle Beobachtung umfasst auch Beobachtungen, bei denen der Sachverständige Vergleichsmaßstäbe (z. B. Diagramme, Beispielsorten, Seite-an-Seite-Vergleich) oder nichtlineare graphische Darstellung (z. B. Farbkarten) benutzt. Die Messung (M) ist eine objektive Beobachtung, die an einer kalibrierten, linearen Skala erfolgt, z. B. unter Verwendung eines Lineals, einer Waage, eines Kolorimeters, von Daten, Zählungen usw.

Art der Aufzeichnung: für eine Gruppe von Pflanzen (G) oder für individuelle Einzelpflanzen (S)

Zum Zwecke der Unterscheidbarkeit können die Beobachtungen als einzelner Wert für eine Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen (G) oder mit Werten für eine Anzahl individueller Einzelpflanzen oder Pflanzenteile (S) erfasst werden. In den meisten Fällen ergibt „G“ einen einzelnen Erfassungswert je Sorte, und es ist nicht möglich oder notwendig, in einer Einzelpflanzenanalyse statistische Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit anzuwenden.

Ist in der Merkmalstabelle mehr als eine Erfassungsmethode angegeben (z. B. VG/MG), so wird in Dokument TGP/9, Abschnitt 4.2, Anleitung zur Wahl einer geeigneten Methode gegeben.

4.2 *Homogenität*

- 4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.
- 4.2.2 Diese Prüfungsrichtlinien wurden für die Prüfung von vegetativ vermehrten Sorten erarbeitet. Für Sorten mit anderen Vermehrungsarten sollten die Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/13 „Anleitung für neue Typen und Arten“, Abschnitt 4.5 „Prüfung der Homogenität“, befolgt werden.
- 4.2.3 Für die Bestimmung der Homogenität vegetativ vermehrter Sorten sollte ein Populationsstandard von 1% mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Stichprobengröße von 5 Pflanzen, sind keine Abweicher zulässig.

4.3 *Beständigkeit*

- 4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, dass sie homogen ist.
- 4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit weiter geprüft werden, indem ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, dass es dieselben Merkmalsausprägungen wie das ursprünglich eingesandte Material aufweist.

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

- 5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.
- 5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfasst wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, dass ähnliche Sorten gruppiert werden.
- 5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:
- c
 - a) Einjähriger Trieb: Vorhandensein von Dornen (Merkmal 6)
 - b) Blatt: Form (Merkmal 12)
 - c) Blütenkrone: Farbe der Lappen (Merkmal 16)
 - d) Frucht: Form in Seitenansicht (Merkmal 22)
 - f
 - e) Frucht: Farbe (Merkmal 23)
 - f) Frucht: aufgesetzte Spitze (Merkmal 24)
- 5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozess der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ gegeben.

6. Einführung in die Merkmalstabelle

6.1 *Merkmalskategorien*

6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Bedingungen geeignet sind.

6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit * gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

- 6.2.1 Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erfassung der Daten zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.
- 6.2.2 Alle relevanten Ausprägungsstufen für das Merkmal sind dargestellt.
- 6.2.3 Weitere Erläuterungen zur Darstellung der Ausprägungsstufen und Noten sind in Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ zu finden.

6.3 *Ausprägungstypen*

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

6.4 *Beispielssorten*

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	FPW07
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Instant Success
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Jingqi 4 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Keqi 6081
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Keqi 6082
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningqi 1 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningqi 2 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningqi 3 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningqi 4 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningqi 5 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningqi 7 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningqi 8 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningnongqi 9 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningnongqi 18 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	NQ1
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Qixin 1 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Qixin 3 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningnongqi 4 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningnongqi 5 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningnongqi 16 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningnongqi 19 Hao
(1)	<i>Lycium barbarum</i> L.	Ningnongqi 20 Hao
(2)	<i>Lycium chinense</i> Mill.	Tianjing 3 Hao
(3)	<i>Lycium ruthenicum</i> Murray.	Jinmozhu
(3)	<i>Lycium ruthenicum</i> Murray.	Linqi 1 Hao

6.5 *Legende*

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Not e/ Not a
1	2	3	4	5	6	7
	Name of characteristics in English	Nom du caractère en français	Name des Merkmals auf Deutsch	Nombre del carácter en español		
	states of expression	types d'expression	Ausprägungsstufen	tipos de expresión		

1 Merkmalsnummer

2 (*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2

3 Ausprägungstyp
 QL Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3
 QN Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3
 PQ Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

4 Erfassungsmethode (und gegebenenfalls Parzellentyp)
 MG, MS, VG, VS – vgl. Kapitel 4.1.5

5 (+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2

6 (a)-(e) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1

7 Nicht zutreffend

(1), (2), (3) Vgl. Kapitel 6.4

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

		English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1.	(*)	PQ	VG	(+)	(a)				
		Plant: growth habit		Plante : port		Pflanze: Wuchsform	Planta: hábito de crecimiento		
		upright		dressé		aufrecht	erguido	Keqi 6081 (1)	1
		upright to spreading		dressé à étalé		aufrecht bis breitwüchsig	erguido a extendido	Ningqicai 1 Hao (1)	2
		spreading		étalé		breitwüchsig	extendido		3
		drooping		retombant		überhängend	colgante		4
2.		QN	VG	(+)	(a)				
		Plant: number of basal shoots		Plante : nombre de pousses basales		Pflanze: Anzahl Basistriebe	Planta: número de ramas basales		
		few		petit		gering	bajo	NQ1 (1)	1
		medium		moyen		mittel	medio	FPW07 (1)	2
		many		élevé		hoch	alto	Instant Success (1)	3
3.	(*)	QN	MG/VG	(+)					
		One-year-old fruiting shoot: length		Rameau fructifère d'un an : longueur		Einjähriger Fruchtrieb: Länge	Rama fructífera de un año: longitud		
		short		courte		kurz	corta	Ningnongqi 5 Hao (1)	1
		short to medium		courte à moyenne		kurz bis mittel	corta a media		2
		medium		moyenne		mittel	media	Ningnongqi 20 Hao (1)	3
		medium to long		moyenne à longue		mittel bis lang	media a larga		4
		long		longue		lang	larga	Qixin 1 Hao (1)	5
4.		QN	MG/VG	(+)					
		One-year-old fruiting shoot: thickness		Rameau fructifère d'un an : épaisseur		Einjähriger Fruchtrieb: Dicke	Rama fructífera de un año: grosor		
		thin		mince		dünn	delgado	Ningqi 1 Hao (1)	1
		medium		moyenne		mittel	medio	Ningqi 7 Hao (1)	2
		thick		épaisse		dick	grueso	Keqi 6082 (1)	3
5.	(*)	QN	MG/VG		(b)				
		One-year-old fruiting shoot: length of internode		Rameau fructifère d'un an : longueur de l'entre-nœud		Einjähriger Fruchtrieb: Länge des Internodiums	Rama fructífera de un año: longitud del entrenudo		
		short		courte		kurz	corta	Jinmozhu (3)	1
		medium		moyenne		mittel	media	Ningnongqi 4 Hao (1)	2
		long		longue		lang	larga	Ningqi 2 Hao (1)	3

		English		français		deutsch		español		Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
6.	(*)	QL	VG		(b)						
		One-year-old shoot: presence of thorns		Rameau d'un an : présence d'épines		Einjähriger Trieb: Vorhandensein von Dornen		Rama de un año: presencia de espinas			
		absent		absente		fehlend		ausente			1
		present		présente		vorhanden		presente		Ningqi 3 Hao (1)	9
7.		QN	MS/VG	(+)	(b)						
		One-year-old shoot: length of thorns		Rameau d'un an : longueur des épines		Einjähriger Trieb: Dornenlänge		Rama de un año: longitud de las espinas			
		short		courte		kurz		corta			1
		medium		moyenne		mittel		media		Ningnongqi 16 Hao (1)	2
		long		longue		lang		larga			3
8.		PQ	VG	(+)	(a)						
		Bark: color		Écorce : couleur		Rinde: Farbe		Corteza: color			
		yellow brown		brun-jaune		gelbbraun		marrón amarillento		Ningqi 7 Hao (1)	1
		light brown		brun clair		hellbraun		marrón claro		Ningqi 5 Hao (1)	2
		dark brown		brun foncé		dunkelbraun		marrón oscuro		Ningqi 1 Hao (1)	3
		grey brown		brun-gris		graubraun		marrón grisáceo		Ningnongqi 9 Hao (1)	4
9.	(*)	QN	MG/VG	(+)	(c)						
		Leaf: length		Feuille : longueur		Blatt: Länge		Hoja: longitud			
		short		courte		kurz		corta		Ningnongqi 5 Hao (1)	1
		short to medium		courte à moyenne		kurz bis mittel		corta a media		Ningqi 4 Hao (1)	2
		medium		moyenne		mittel		media		Ningqi 5 Hao (1)	3
		medium to long		moyenne à longue		mittel bis lang		media a larga		Ningqi 2 Hao (1)	4
		long		longue		lang		larga		Ningnongqi 20 Hao (1)	5
10.	(*)	QN	MG/VG	(+)	(c)						
		Leaf: width		Feuille : largeur		Blatt: Breite		Hoja: anchura			
		narrow		étroite		schmal		estrecha		Jinmozhu (3), Ningnongqi 5 Hao (1)	1
		narrow to medium		étroite à moyenne		schmal bis mittel		estrecha a media		Ningqi 4 Hao (1)	2
		medium		moyenne		mittel		media		Ningqi 3 Hao (1)	3
		medium to broad		moyenne à large		mittel bis breit		media a ancha		Ningqi 7 Hao (1)	4
		broad		large		breit		ancha		Ningnongqi 4 Hao (1)	5

		English		français		deutsch		español		Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo		Note/ Nota	
11.	(*)	QN	MG/VG		(c)								
		Leaf: ratio length/width		Feuille : rapport longueur/largeur		Blatt: Verhältnis Länge/Breite		Hoja: relación longitud/anchura					
		low		bas		klein		baja		Ningnongqi 4 Hao (1)		1	
		low to medium		bas à moyen		klein bis mittel		baja a media		Ningnongqi 18 Hao (1)		2	
		medium		moyen		mittel		media		Ningqi 4 Hao (1)		3	
		medium to high		moyen à élevé		mittel bis groß		media a alta		Ningqi 5 Hao (1)		4	
		high		élevé		groß		alta		Ningqi 8 Hao (1)		5	
12.	(*)	PQ	VG	(+)	(c)								
		Leaf: shape		Feuille : forme		Blatt: Form		Hoja: forma					
		ovate		ovale		eiförmig		oval				1	
		lanceolate		lancéolée		lanzettlich		lanceolada		Ningqi 7 Hao (1)		2	
		linear		linéaire		linear		lineal				3	
		oblanceolate		oblancéolée		verkehrt lanzettlich		oblanceolada				4	
13.	(*)	PQ	VG		(c)								
		Leaf: color on upper side		Feuille : couleur de la face supérieure		Blatt: Farbe der Oberseite		Hoja: color del haz					
		light green		vert clair		hellgrün		verde claro				1	
		medium green		vert moyen		mittelgrün		verde medio		Ningqi 1 Hao (1)		2	
		dark green		vert foncé		dunkelgrün		verde oscuro				3	
		grey green		vert-gris		graugrün		verde grisáceo		Jinmozhu (3)		4	
		yellow green		vert-jaune		gelbgrün		verde amarillento				5	
14.	(*)	PQ	VG	(+)	(c)								
		Leaf: shape of apex		Feuille : forme de l'apex		Blatt: Form des Apex		Hoja: forma del ápice					
		narrow acute		aiguë étroite		schmal spitz		aguda estrecha		Ningqi 5 Hao (1)		1	
		medium acute		aiguë moyenne		mittel spitz		aguda media		Tianjing 3 Hao (2)		2	
		obtuse		obtuse		stumpf		obtusa				3	
		rounded		arrondie		abgerundet		redondeada				4	
15.		QN	MG/VG	(+)	(d)								
		Corolla: diameter		Corolle : diamètre		Blütenkrone: Durchmesser		Corola: diámetro					
		small		petit		klein		pequeño		Qixin 3 Hao (1)		1	
		small to medium		petit à moyen		klein bis mittel		pequeño a medio		Ningqi 5 Hao (1)		2	
		medium		moyen		mittel		medio		Jingqi 4 Hao (1)		3	
		medium to large		moyen à grand		mittel bis groß		medio a grande		Keqi 6081 (1)		4	
		large		grand		groß		grande		Ningnongqi 20 Hao (1)		5	

		English		français		deutsch		español		Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo		Note/ Nota	
16.	(*)	QL	VG		(d)								
		Corolla: color of lobes		Corolle : couleur des lobes		Blütenkrone: Farbe der Lappen		Corola: color de los lóbulos					
		white		blanc		weiß		blanco				1	
		purple		pourpre		purpurn		púrpura				2	
17.		QN	MG/VG	(+)	(d)								
		Corolla: length of tube		Corolle : longueur du tube		Blütenkrone: Länge der Röhre		Corola: longitud del tubo					
		short		courte		kurz		corta		Ningqi 7 Hao (1)		1	
		medium		moyenne		mittel		media		Ningnongqi 5 Hao (1)		2	
		long		longue		lang		larga		Keqi 6082 (1)		3	
18.	(*)	QN	VG	(+)									
		Shoot: density of fruits		Rameau : densité des fruits		Trieb: Fruchtdichte		Rama: densidad de frutos					
		sparse		lâche		locker		laxa				1	
		sparse to medium		lâche à moyenne		locker bis mittel		laxa a media		Ningnongqi 20 Hao (1)		2	
		medium		moyenne		mittel		media		Ningqi 5 Hao (1)		3	
		medium to dense		moyenne à dense		mittel bis dicht		media a densa		Ningnongqi 16 Hao (1)		4	
		dense		dense		dicht		densa		Ningqi 1 Hao (1)		5	
19.		QN	VG	(+)	(e)								
		Pedice: attachment to calyx		Pédicelle : attache du calice		Blütenstiel: Kelchansatz		Pedicelo: unión con el cáliz					
		mostly symmetrical		principalement symétrique		überwiegend symmetrisch		mayormente simétrico		Ningnongqi 5 Hao (1)		1	
		equally symmetrical and asymmetrical		également symétrique et asymétrique		gleichmaßen symmetrisch und asymmetrisch		igualmente simétrico y asimétrico		Ningnongqi 19 Hao (1)		2	
		mostly asymmetrical		principalement asymétrique		überwiegend asymmetrisch		mayormente asimétrico		Ningnongqi 9 Hao (1)		3	
20.	(*)	QN	MG/VG	(+)	(e)								
		Fruit: length		Fruit : longueur		Frucht: Länge		Fruto: longitud					
		short		courte		kurz		corta		Ningnongqi 5 Hao (1)		1	
		short to medium		courte à moyenne		kurz bis mittel		corta a media		Ningnongqi 4 Hao (1)		2	
		medium		moyenne		mittel		media		Ningqi 1 Hao (1)		3	
		medium to long		moyenne à longue		mittel bis lang		media a larga		Ningnongqi 9 Hao (1)		4	
		long		longue		lang		larga		Ningqi 8 Hao (1)		5	

		English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
21.	(*)	QN	MG/VG	(+)	(e)				
		Fruit: width		Fruit : largeur		Frucht: Breite	Fruto: anchura		
		narrow		étroite		schmal	estrecha	Ningqi 2 Hao (1)	1
		medium		moyenne		mittel	media	Ningqi 7 Hao (1)	2
		broad		large		breit	ancha	Ningnongqi 18 Hao (1)	3
22.	(*)	PQ	VG	(+)	(e)				
		Fruit: shape in lateral view		Fruit : forme en vue latérale		Frucht: Form in Seitenansicht	Fruto: forma en vista lateral		
		ovate		ovale		eiförmig	oval	Ningqi 2 Hao (1)	1
		oblate		arrondie-aplatie		breitrund	achatada	Linqi 1 Hao (3)	2
		circular		circulaire		kreisförmig	circular	Ningnongqi 5 Hao (1)	3
		rhombic		rhombique		rhombisch	rómbica		4
		elliptic		elliptique		elliptisch	elíptica	Ningqi 5 Hao (1)	5
		obovate		obovale		verkehrt eiförmig	oboval	Ningqi 7 Hao (1)	6
23.	(*)	PQ	VG		(e)				
		Fruit: color		Fruit : couleur		Frucht: Farbe	Fruto: color		
		whitish		blanchâtre		weißlich	blanquecino		1
		yellow		jaune		gelb	amarillo	Ningnongqi 19 Hao (1)	2
		yellow orange		orange-jaune		gelborange	naranja amarillento	Ningnongqi 5 Hao (1)	3
		orange		orange		orange	naranja	Ningnongqi 20 Hao (1)	4
		orange red		rouge-orange		orangerot	rojo anaranjado	Ningnongqi 18 Hao (1)	5
		red		rouge		rot	rojo	Ningqi 1 Hao (1)	6
		purple red		rouge-pourpre		purpurrot	rojo púrpura	Qixin 3 Hao (1)	7
		dark purple		violet foncé		dunkelpurpurn	púrpura oscuro		8
24.	(*)	QL	VG	(+)	(e)				
		Fruit: mucron		Fruit : mucron		Frucht: aufgesetzte Spitze	Fruto: mucrón		
		absent		absent		fehlend	ausente		1
		present		présent		vorhanden	presente		9
25.	(*)	QN	VG	(+)	(e)				
		Fruit: length of stalk		Fruit : longueur du pédoncule		Frucht: Stiellänge	Fruto: longitud del pedúnculo		
		short		courte		kurz	corta	Linqi 1 Hao (3)	1
		short to medium		courte à moyenne		kurz bis mittel	corta a media	Ningnongqi 5 Hao (1)	2
		medium		moyenne		mittel	media	Ningqi 7 Hao (1)	3
		medium to long		moyenne à longue		mittel bis lang	media a larga	Qixin 1 Hao (1)	4
		long		longue		lang	larga	Keqi 6081 (1)	5

		English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
26.	(*)	PQ	VG	(+)	(e)				
		Fruit: color of stalk		Fruit : couleur du pédoncule		Frucht: Farbe des Stiels	Fruto: color del pedúnculo		
		medium green		vert moyen		mittelgrün	verde medio	Ningqi 2 Hao (1)	1
		bluish green		vert bleuâtre		bläulichgrün	verde azulado	Ningqi 3 Hao (1)	2
		green and purple		vert et pourpre		grün und purpurn	verde y púrpura	Ningnongqi 4 Hao (1)	3
27.	(*)	QN	MG/VG	(+)					
		Time of beginning of fruit maturity		Époque de début de maturité des fruits		Zeitpunkt des Beginns der Fruchtreife	Época de inicio de la madurez del fruto		
		early		précoce		früh	temprana	Ningqi 5 Hao (1)	1
		medium		moyenne		mittel	media	Ningqi 1 Hao (1)	2
		late		tardive		spät	tardía	Ningnongqi 4 Hao (1)	3

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

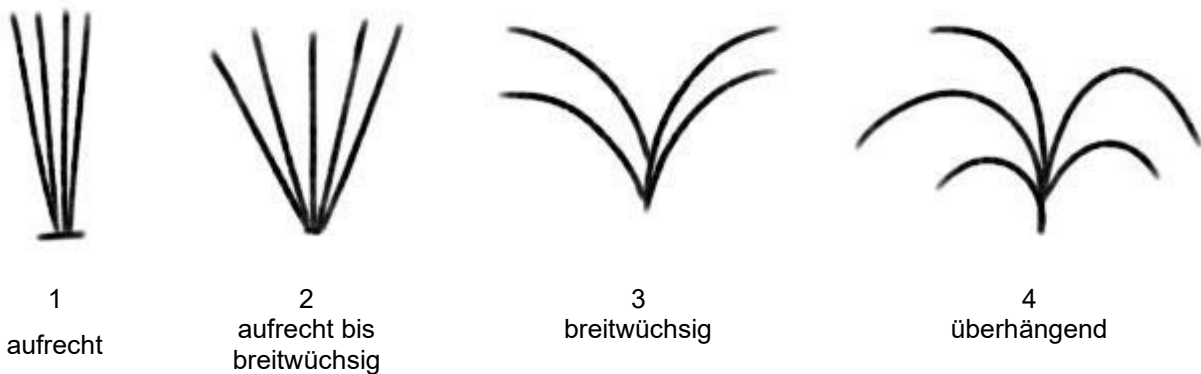
8.1 *Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen*

Merkmale, die folgende Kennzeichnung haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

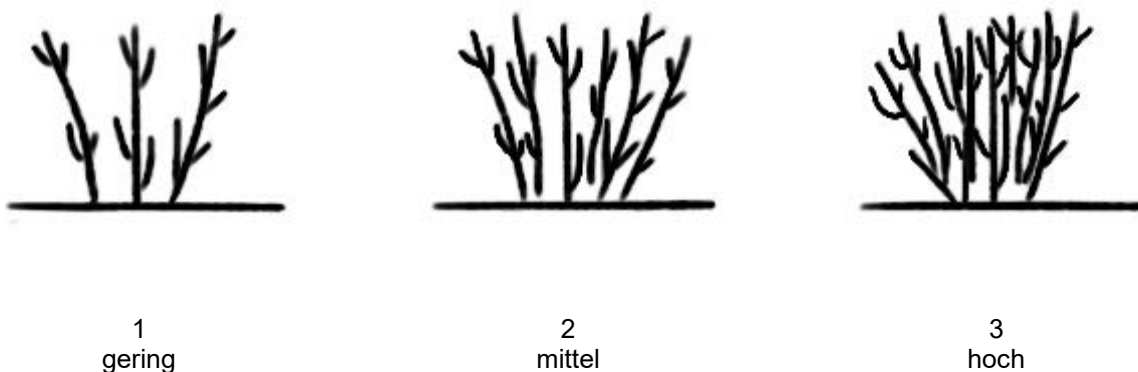
- (a) Die Erfassungen sollten an Pflanzen während der Winterruhe erfolgen.
- (b) Die Erfassungen sollten im mittleren Drittel eines einjährigen Triebs während der Winterruhe erfolgen.
- (c) Die Erfassungen sollten an voll entwickelten Blättern aus dem mittleren Drittel eines diesjährigen Fruchtriebs erfolgen.
- (d) Die Erfassungen sollten an vollständig geöffneten Blüten aus dem mittleren Drittel eines Fruchtriebs erfolgen.
- (e) Die Erfassungen sollten an voll ausgereiften Früchten aus dem mittleren Drittel eines Fruchtriebs erfolgen.

8.2 *Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen*

Zu 1: Pflanze: Wuchsform



Zu 2: Pflanze: Anzahl Basistriebe



Zu 3: Einjähriger Fruchtrieb: Länge

Die Erfassungen sollten an der gesamten Länge einjähriger Fruchtriebe während der Winterruhe erfolgen.

Zu 4: Einjähriger Fruchtrieb: Dicke

Die Erfassungen sollten im mittleren Drittel einjähriger Fruchtriebe während der Winterruhe erfolgen.

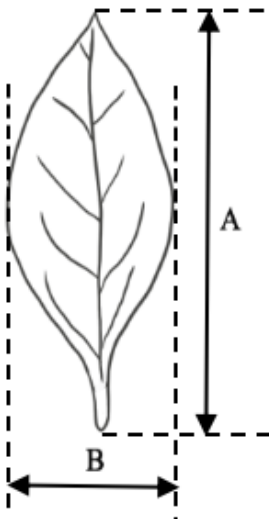
Zu 7: Einjähriger Trieb: Dornenlänge

Die Erfassungen sollten am längsten Dorn erfolgen.

Zu 8: Rinde: Farbe

Die Erfassungen sollten am mittleren Drittel zweijähriger Triebe erfolgen.

Zu 9: Blatt: Länge



A = Blatt: Länge
B = Blatt: Breite

Zu 10: Blatt: Breite

Siehe zu 9.

Zu 12: Blatt: Form



1
eiförmig



2
lanzettlich



3
linear



4
verkehrt lanzettlich

Zu 14: Blatt: Form des Apex



1
schmal spitz



2
mittel spitz



3
stumpf



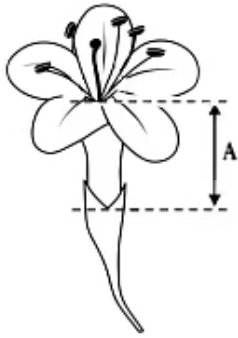
4
abgerundet

Zu 15: Blütenkrone: Durchmesser



A = Blütenkrone: Durchmesser

Zu 17: Blütenkrone: Länge der Röhre



A = Blütenkrone: Länge der Röhre

Zu 18: Trieb: Fruchtdichte

Die Erfassungen sollten im mittleren Drittel eines Fruchttriebs erfolgen.



1
locker



2
locker bis mittel



3
mittel



4
mittel bis dicht



5
dicht

Zu 19: Blütenstiel: Kelchansatz

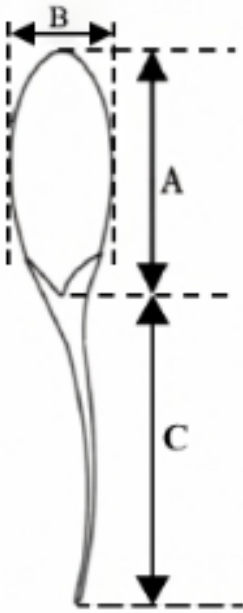


1
überwiegend symmetrisch



3
überwiegend asymmetrisch

Zu 20: Frucht: Länge









- A = Frucht: Länge
- B = Frucht: Breite
- C = Frucht: Länge des Stiels

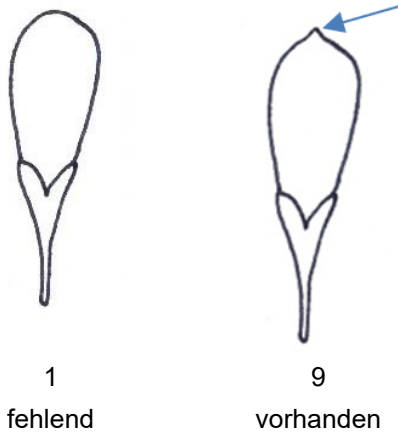
Zu 21: Frucht: Breite

Siehe zu 20.

Zu 22: Frucht: Form in Seitenansicht

		← breiteste Stelle →		
		unterhalb der Mitte	in der Mitte	oberhalb der Mitte
Breite (Verhältnis Länge/Breite)	schmal (groß)	 eiförmig 1	 elliptisch 5	 verkehrt eiförmig 6
	mittel (mittel)		 kreisförmig 3	 rhombisch 4
	breit (klein)		 breitrund 2	

Zu 24: Frucht: aufgesetzte Spitze



1
fehlend

9
vorhanden

Zu 25: Frucht: Stiellänge

Siehe zu 20.

Zu 26: Frucht: Farbe des Stiels

Siehe zu 20.

Die Erfassungen sollten einschließlich des Kelchs erfolgen.

Zu 27: Zeitpunkt des Beginns der Fruchtreife

Der Zeitpunkt des Beginns der Fruchtreife ist erreicht, wenn 10 % der Fruchttriebe der gesamten Pflanze in der ersten Fruchtreifepériode reife Früchte aufweisen.

9. Literatur

石志刚, 杜慧莹, 闫慧芹, 2012: 枸杞种质资源描述规范和数据标准. 中国林业出版社. 北京, 中国, 66pp.
(Zhi-gang S., Hui-ying D., Huiqin M., 2012: Description specification and data standard of germplasm resources for *Lycium* L. China forestry publishing house. Beijing, CN, 66 pp.)

10. Technischer Fragebogen

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen)

TECHNISCHER FRAGEBOGEN
in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen

1. Gegenstand des Technischen Fragebogens

- | | | | |
|-------|---------------------|--|-----|
| 1.1.1 | Botanischer Name | <input type="text" value="Lycium barbarum L."/> | [] |
| 1.1.2 | Landesüblicher Name | <input type="text" value="Bocksdom"/> | |
| 1.2.1 | Botanischer Name | <input type="text" value="Lycium chinense Mill."/> | [] |
| 1.2.2 | Landesüblicher Name | <input type="text" value="Chinesischer Bocksdom"/> | |
| 1.3.1 | Botanischer Name | <input type="text" value="Lycium cylindricum Kuang & A. M. Lu"/> | [] |
| 1.3.2 | Landesüblicher Name | <input type="text"/> | |
| 1.4.1 | Botanischer Name | <input type="text" value="Lycium dasystemum Pojark."/> | [] |
| 1.4.2 | Landesüblicher Name | <input type="text"/> | |
| 1.5.1 | Botanischer Name | <input type="text" value="Lycium ruthenicum Murray"/> | [] |
| 1.5.2 | Landesüblicher Name | <input type="text"/> | |
| 1.6.1 | Botanischer Name | <input type="text" value="Lycium truncatum Y. C. Wang"/> | [] |
| 1.6.2 | Landesüblicher Name | <input type="text"/> | |
| 1.7.1 | Botanischer Name | <input type="text" value="Lycium yunnanense Kuang & A. M. Lu"/> | [] |
| 1.7.2 | Landesüblicher Name | <input type="text"/> | |
| 1.8.1 | Botanischer Name | <input type="text" value="Andere Art (bitte angeben)"/> | [] |
| 1.8.2 | Landesüblicher Name | <input type="text"/> | |

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

2. Anmelder

Name

Anschrift

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail-Adresse

Züchter (wenn vom Anmelder verschieden)

3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung

Vorgeschlagene Sortenbezeichnung (falls vorhanden)

Anmeldebezeichnung

#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

Sorte aus:

4.1.1 Kreuzung

a) kontrollierte Kreuzung

(Elternsorten angeben)

(.....) x (.....)

weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

b) teilweise bekannte Kreuzung

(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)

(.....) x (.....)

weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

c) unbekannte Kreuzung

4.1.2 Mutation

(Ausgangssorte angeben)

4.1.3 Entdeckung und Entwicklung

(angeben, wo und wann sie entdeckt und wie sie entwickelt wurde)

4.1.4 Sonstige

(Einzelheiten angeben)

Die Behörden könnten es zulassen, dass bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte:

4.2.1 Vegetativ vermehrte Sorten

- a) Steckling
- b) *In-vitro*-Vermehrung
- c) Knospen- oder Reiserveredelung (Unterlage angeben)
- d) Sonstige (Methode angeben)

4.2.2 Sonstige
(Einzelheiten angeben)

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.1 Pflanze: Wuchsform (1)		
aufrecht	Keqi 6081 (1)	1 []
aufrecht bis breitwüchsig	Ningqicai 1 Hao (1)	2 []
breitwüchsig		3 []
überhängend		4 []
5.2 Einjähriger Fruchtrieb: Länge (3)		
kurz	Ningnongqi 5 Hao (1)	1 []
kurz bis mittel		2 []
mittel	Ningnongqi 20 Hao (1)	3 []
mittel bis lang		4 []
lang	Qixin 1 Hao (1)	5 []
5.3 Einjähriger Fruchtrieb: Länge des Internodiums (5)		
kurz	Jinmozhu (3)	1 []
mittel	Ningnongqi 4 Hao (1)	2 []
lang	Ningqi 2 Hao (1)	3 []
5.4 Einjähriger Trieb: Vorhandensein von Dornen (6)		
fehlend		1 []
vorhanden	Ningqi 3 Hao (1)	9 []
5.5 Blatt: Länge (9)		
kurz	Ningnongqi 5 Hao (1)	1 []
kurz bis mittel	Ningqi 4 Hao (1)	2 []
mittel	Ningqi 5 Hao (1)	3 []
mittel bis lang	Ningqi 2 Hao (1)	4 []
lang	Ningnongqi 20 Hao (1)	5 []

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielsorten	Note
5.6 Blatt: Breite (10)		
schmal	Jinmozhu (3), Ningnongqi 5 Hao (1)	1 []
schmal bis mittel	Ningqi 4 Hao (1)	2 []
mittel	Ningqi 3 Hao (1)	3 []
mittel bis breit	Ningqi 7 Hao (1)	4 []
breit	Ningnongqi 4 Hao (1)	5 []
5.7 Blatt: Form (12)		
eiförmig		1 []
lanzettlich	Ningqi 7 Hao (1)	2 []
linear		3 []
verkehrt lanzettlich		4 []
5.8 Blütenkrone: Farbe der Lappen (16)		
weiß		1 []
purpurn		2 []
5.9 Frucht: Länge (20)		
kurz	Ningnongqi 5 Hao (1)	1 []
kurz bis mittel	Ningnongqi 4 Hao (1)	2 []
mittel	Ningqi 1 Hao (1)	3 []
mittel bis lang	Ningnongqi 9 Hao (1)	4 []
lang	Ningqi 8 Hao (1)	5 []
5.10 Frucht: Breite (21)		
schmal	Ningqi 2 Hao (1)	1 []
mittel	Ningqi 7 Hao (1)	2 []
breit	Ningnongqi 18 Hao (1)	3 []
5.11 Frucht: Form in Seitenansicht (22)		
eiförmig	Ningqi 2 Hao (1)	1 []
breitrund	Linqi 1 Hao (3)	2 []
kreisförmig	Ningnongqi 5 Hao (1)	3 []
rhombisch		4 []
elliptisch	Ningqi 5 Hao (1)	5 []
verkehrt eiförmig	Ningqi 7 Hao (1)	6 []

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielsorten	Note
5.12 Frucht: Farbe (23)		
weißlich		1 []
gelb	Ningnongqi 19 Hao (1)	2 []
gelborange	Ningnongqi 5 Hao (1)	3 []
orange	Ningnongqi 20 Hao (1)	4 []
orangerot	Ningnongqi 18 Hao (1)	5 []
rot	Ningqi 1 Hao (1)	6 []
purpurrot	Qixin 3 Hao (1)	7 []
dunkelpurpurn		8 []
5.13 Frucht: aufgesetzte Spitze (24)		
fehlend		1 []
vorhanden		9 []
5.14 Zeitpunkt des Beginns der Fruchtreife (27)		
früh	Ningqi 5 Hao (1)	1 []
mittel	Ningqi 1 Hao (1)	2 []
spät	Ningnongqi 4 Hao (1)	3 []

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Angaben darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Angaben können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.

Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n)	Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der ähnlichen Sorte(n)	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) Ihrer Kandidatensorte
<i>Beispiel</i>	<i>Blatt: Länge</i>	<i>kurz</i>	<i>mittel</i>
Bemerkungen:			

